

Bierbaum, Otto Julius: Christoph, Rupprecht, Nikolaus (1887)

1 Ich kenn drei gute, deutsche Geselln
2 Mit großen Händen und Beinen schnelln;
3 Mit dicken Säcken auf breitem Buckel
4 Stampfen sie eilig durchs Land mit Gehuckel;
5 Haben Eis im Bart
6 Und grimmige Art,
7 Aber Augen gar milde;
8 Fühn Aepfel und Nüsse und Kuchen im Schilde
9 Und schleppen und schleppen im Huckepack
10 Himmeltausendschöne Sachen im Sack.

11 All drei sind früher Heiden gewesen.
12 Der erst heißt Christoph: Auserlesen
13 Hat er in einer eisgrimmigen Nacht
14 Das Christkindel übers Wildwasser gebracht.
15 Rupprecht der zweite ist genannt:
16 Der fuhr voreinsten übers Land
17 Tief nächten in Gespenstergraus
18 Als Heidengott. Den Nikolaus,
19 Als wie der dritte ist geheißen,
20 Thät man als einen Bischof preisen.

21 Das ist nun all Legend und Mär.
22 Ich übernehme nicht Gwähr,
23 Daß just genau es so gewesen.
24 Habs nicht gesehn, habs nur gelesen.
25 Auf Schildereien jedermann
26 Die dreie freilich sehen kann.
27 Da ist der Rupprecht dick beschneet
28 Und derb gestiefelt fürder geht.
29 Drei Aepfel trägt der Nikolaus,
30 Sieht väterlich und ernsthaft aus.
31 Und Christophor im langen Bar

32 Ist heidenmäßig dick behaart,
33 Hat einen roten Mantel an
34 Und ist ansonst ein nackter Mann.

35 Die dreie nun, daß ihr es wißt,
36 Verehere ich als Mensch und Christ.
37 Sie sind so lieb und ungeschlacht
38 Und ganz aus deutschem Mark gemacht.
39 Mildherzig rauh, kratzhaarig lind,
40 Des deutschen Gottes Ingesind.

41 Die guten Knechte, reichen Herrn!
42 Sie dienen gern und schenken gern,
43 Wolln keinen Dank, wolln keinen Lohn,
44 Sind in sich selbst bedanklohnt schon.

45 Grüß Gott ihr dreie miteinander
46 Im lieben weiten deutschen Land!
47 Christoph, Rupprecht, Nikolaus!
48 Schüttet eure Säcke aus,
49 Schüttet sie mit Lachen,
50 Blickt mit hellen Augen drein
51 Und laßt wohl gesegnet sein
52 Eure Siebensachen.

(Textopus: Christoph, Rupprecht, Nikolaus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24047>)